

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/138/4-2022/30362

Dresden, 26. April 2022

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)

Drs.-Nr.: 7/9541

**Thema: Transport von Waffen und sonstigen Gegenständen über
den Freistaat Sachsen in die Ukraine**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu der Frage, in welchem Umfang und auf welchem Wege Waffen-Fertigerzeugnisse (insbesondere Rad- und Kettenfahrzeuge, Zuggeräte, Fluggeräte [insb. Drohnen] Schusswaffen), Waffen-Halbfertigerzeugnisse, die zur Fertigung oder dem Betrieb von Waffen genutzt werden können, Waffenträgersysteme und Munition sowie Sprengstoff durch den Freistaat Sachsen hindurch – über Drittländer – in die Ukraine transportiert wurden? (Bitte aufschlüsseln insbesondere nach Art des Transportes [Straßen-/Schienen-/Luft-/Wassertransport] Zeitpunkt bzw. Zeitraum, Herkunft der Transporte, ggf. Aufenthalt/Zwischenlagerung sowie sächsische Grenzüberschreitungen von welchen in welche Länder)

Frage 2:

In Absprache mit welchen deutschen/nichtdeutschen Behörden erfolgten die Transporte nach Frage 1. durch den Freistaat Sachsen hindurch und welche rechtlichen Erfordernisse mussten dabei beachtet werden?

Frage 3:

In welchem Umfang beteiligte sich der Freistaat Sachsen materiell, personell und/oder logistisch an den Transporten nach Frage 1. durch den Freistaat Sachsen hindurch?

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 4:

Sind weitere Transporte nach Frage 1. durch den Freistaat Sachsen hindurch geplant? Wenn ja, wann und in welchem Umfang?

Frage 5:


Erfolg(t)en die (geplanten) Transporte nach Fragen 1. unter Erhalt einer Gegenleistung seitens anderer (nichtsächsischer) Stellen bzw. anderer Länder oder Staaten oder ist ein solche in Aussicht gestellt? (Wenn ja, durch welche Stellen und in welchen finanziellen Größenordnungen)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 5:

Der Staatsregierung liegen mit Stand 29. April 2022 Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen über zwei Straßentransporte aus Nordrhein-Westfalen, über den Freistaat Thüringen, zur Grenze zur Republik Polen am 15. und 22. April 2022 vor. In einem Fall wurde eine Begleitung durch Einsatzkräfte durchgeführt. Dazu erforderliche Absprachen erfolgten mit den Polizeidienststellen der weiteren betroffenen Bundesländer.

Weitere Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen liegen nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen


Armin Schuster